

Der Sommer ihres Lebens

1: Ein Tag ist ein Jahr ist ein Leben



Der Sommer ihres Lebens

2: Haus mit schwarzen Zimmern



Der Sommer ihres Lebens

3: Was geschrieben steht



... und wenn man ganz lang hinschaut, Gerda...



... kann man in den Sternen die Zukunft lesen!

Und guck mal... da!

Der Große Bär!



Schnief



Aber... was ist denn? Ist dir kalt?

Ich sehe da gar nichts.

Auch nicht diesen blöden Bären...

Aber du musst doch nur die Punkte verbinden...

... die einzelnen Punkte ergeben das Bild...

Na, komm. Gehen wir zurück zum Zelt, zu Mama.

Papa?

Ja?

Die sind eigentlich schon tot, die Sterne.

Hab ich wo gelesen.

Das, was wir sehen, ist längst vorbei.

Der Sommer ihres Lebens

4: Unsichtbar



Der Sommer ihres Lebens

5: Die Ich-Formel

Von einem Moment zum anderen...



Wouldn't it be nice if we were older, then we wouldn't have to wait so long.

...konnte ich im achten Semester...



...in die Zukunft sehen.

... Ihre Arbeit über die Rotverschiebung hat mich durchaus beeindruckt.

Für eine Studentin, noch dazu für ein Persönchen wie Sie, Fräulein Wendt - allerhand!

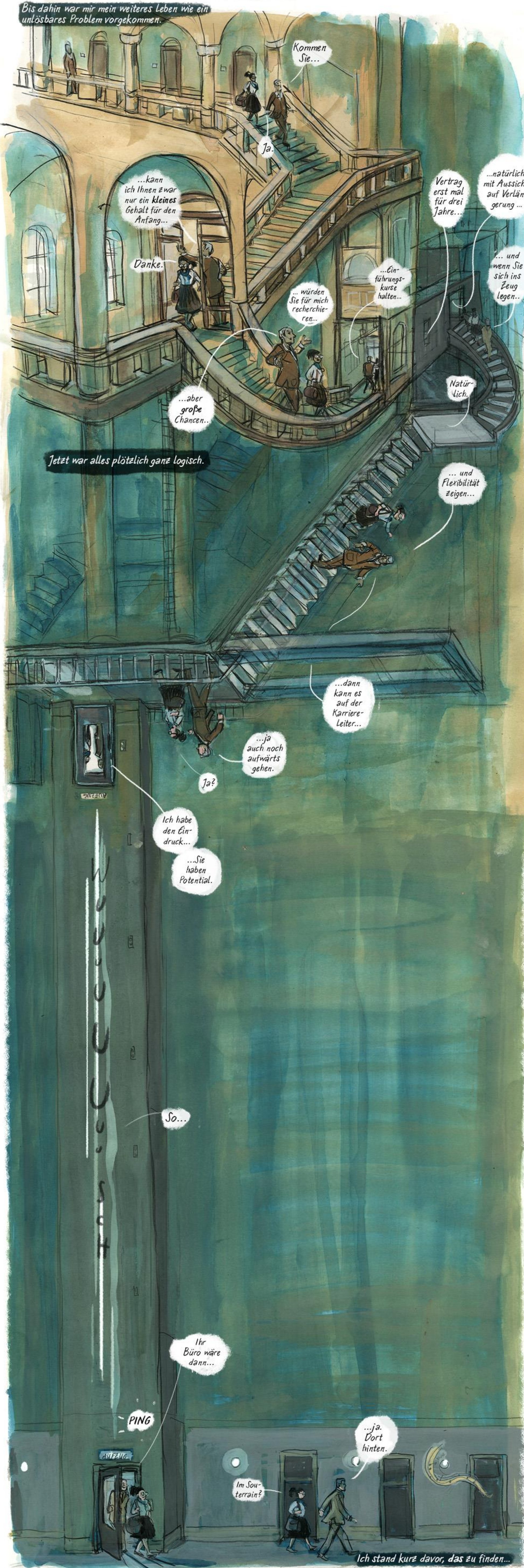
Und da auch ich trotz meines Alters...
haha
...für moderne Zustände bin, denke ich...

... also, wollen Sie meine...

... Assistentin werden?

Universe 1969

Bis dahin war mir mein weiteres Leben wie ein unlösbares Problem vorgekommen.



Kommen Sie...

Ja.

...kann ich Ihnen zwar nur ein kleines Gehalt für den Anfang...

Danke.

...aber große Chancen...

Jetzt war alles plötzlich ganz logisch.

Vertrag erst mal für drei Jahre...

...natürlich mit Aussicht auf Verlängerung...

... und wenn Sie sich ins Zeug legen...

...Einführungskurse halten...

Natürlich.

... und Flexibilität zeigen...

...dann kann es auf der Karriereleiter...

...ja auch noch aufwärts gehen.

Ja?

Ich habe den Eindruck...

...Sie haben Potential.

So...

Ihr Büro wäre dann...

PING

Im Souterrain?

...ja. Dort hinten.

Ich stand kurz davor, das zu finden...

...wonach ich so lange gesucht hatte:



Aber ich muss Sie warnen.

Mein erster Assistent, Herr Gerlach, hat ein Faible für Beatmusik...

Die Formel, deren Ergebnis ich selbst war.



Nanu, die kleine Wendt.

but wouldn't it be nice?

Tachchen. Verirrt?



Ach, ich sehe: Sie kennen sich bereits. Umso besser. Nun, da Sie Kollegen sind.

Hallo.

Sleep tight baby...

Dieser zeitlose Oldie von den...

Guten Morgen, Frau Wendt! Schon wieder vor mir wach!

Der Wecker... alte Gewohnheiten gibt man nicht so leicht auf, was?



Ritsch

Das bin eben ich.

Der Sommer ihres Lebens

6: Die Roboterin

Als Assistentin
meines Professors...



...versuchte ich, alle menschlichen
Grundbedürfnisse auszublenden.

Ratter
Ratter



Und es klappte. Ich funktionierte.

Ratter
Ratter



KLACK!

Was!?



Allerdings führte das auch über kurz
oder lang...

Ring



Entschuldigung...
Ich...

Haben
Sie zu-
fällig eine
...Kerze?

räusper

Ich glaube
... also... ich
muss wohl ver-
gessen haben, die
Stromrechnung zu...



... Zu einem Problem...

Schon mal
auf die Uhr
geschaut?!

Es...
ist zwei
Uhr
früh!



... das alle Roboter haben...

?

Wart
mal...



... selbst die besten:

Hier...
n paar
Teelichter...

Danke.



Und da
sind noch
Streich-
hölzer.

Sicher
ist sicher.



Kommen sie einmal mit dem
wahren Leben in Berührung...

Autsch.

Ich
bin übrigens
der Peter.

... können sie es einfach
nicht mehr vergessen.

seufz



Der Sommer ihres Lebens

7: Flugbahnen



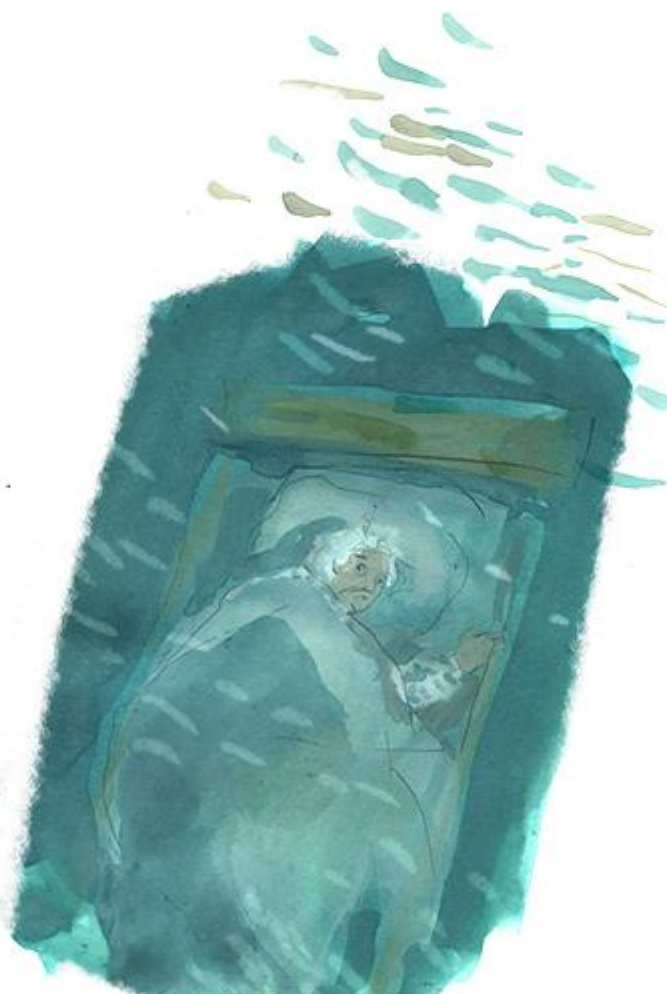
Der Sommer ihres Lebens

8: Schwerelosigkeit

Im Sommer des Jahres 1973...



Ich lernte fliegen.



Der Sommer ihres Lebens

9: Die Logik der Liebe



1974 erhielt ich nach meiner Doktorarbeit über Schwarze Löcher...



...ein Angebot, das ich nicht ausschlagen konnte.



Ich sollte auf einer Konferenz in Cambridge einen Vortrag halten und anschließend...



...vier Semester dort als Assistant Professor arbeiten!



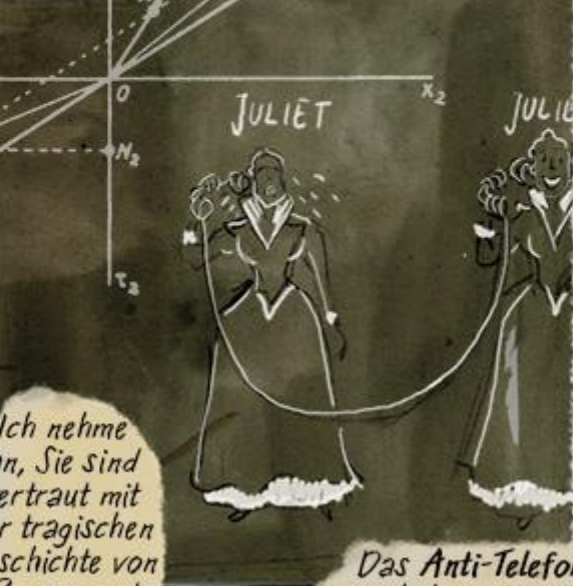
Doch während der Konferenz spürte ich plötzlich...



...etwas Fremdes...



Helles...



...Schmerzhaftes...



... Wunderschönes...



... schneller als Licht.



Der Sommer ihres Lebens

10: Viele Welten

Weiß beginnt..



Alles, was möglich ist, geschieht auch.

In guten wie in schlechten Zeiten.



Meine Studenten nennen mich „Frau Schwerelos“. Ulkig, nicht?



Uff, na das war nötig.

Jetzt noch schnell die Bewerbung fertig machen...



Schach!



Na, hoffentlich nicht! Haha!

Sie hat deine Augen.



Jetzt lass uns aber endlich mal auf meine Verlängerung anstoßen!



Dann aber schnell, bevor die Babysitterin heim muss.

Eine Stelle als Musiklehrer...

Wär das nicht deine Chance, Gitarren-gott?

Mamama!



In dieser oder einer anderen Welt.

Ich will auch mit-spielen!



Über diese Theorie Bryce DeWitts wollte ich eigentlich immer einmal arbeiten.

Meine Schüler warten.

Und meine Studenten! Ciao!

Bis heut' Abend, Herr und Frau Löh!



Peters Musikschule

Ist das toll oder ist das toll?

Toll, Papi!

Ja, toll. Du, die Kleine muss ins Bett. Du kommst nach?



Doch so sehr ich mir nun den Kopf darüber zerbreche ...

Mmmh, Gitarren-gott...

Peter?! Was um alles in der Welt?



Aber DU hast doch gesagt, dass ...



So geht das nicht mehr weiter.



WÄÄÄH!



... bleibt am Ende immer nur eine Möglichkeit übrig. Und eine Wirklichkeit.

Also gut...

Remis.



Der Sommer ihres Lebens

11: Von heute auf morgen

Nach der Scheidung...



Ich komme gleich wieder, Frau Wendt.



Ist gut.

... war ich sehr auf Trab.



Warten Sie auch auf den Bus?

Vielleicht muss ich es anders sagen:



Bitte?

Ich HIELT mich auf Trab.



Wir kennen uns, oder?

Nahm Computerkurse. Las die aktuelle Forschungsliteratur.



Ich glaube nicht... nein.

Und setzte jene Karriere fort, die ich wegen Peter und unserer kleinen Tini unterbrochen hatte.



Bitte oftmals um Entschuldigung. Sie müssen wissen: Ich vergesse Sachen.

Ich ging wieder an die Uni.



Als Privatdozentin.



Also eigentlich - alles.

Ich fühlte mich so glücklich wie schon lange nicht mehr.



War das eben Ihre Tochter?

Peter sah ich nur noch selten.



Ach, nein. Meine Tochter ... sie wohnt in Lübeck. Aber sie kann nur selten hierher ...

Das letzte Mal bei Tinis Hochzeit.



Verstehe.

"Ich würde echt soooo gerne kommen, Papi, aber ich schaffs leider gerade nicht."



Du weißt schon, die lange Fahrt...

...und der Kleine ist schon wieder krank..."

Kurz darauf ist er ja an einem Herzinfarkt gestorben.



Genau!

Aber woher ... wissen Sie das alles?

Acht Jahre ist das mittlerweile her.



Weil... mein Sohn... ich... was? Ach... jetzt weiß ich es nicht mehr.

Ich vergesse Sachen...

Schon vergessen?



In letzter Zeit fehlt er mir plötzlich sehr.



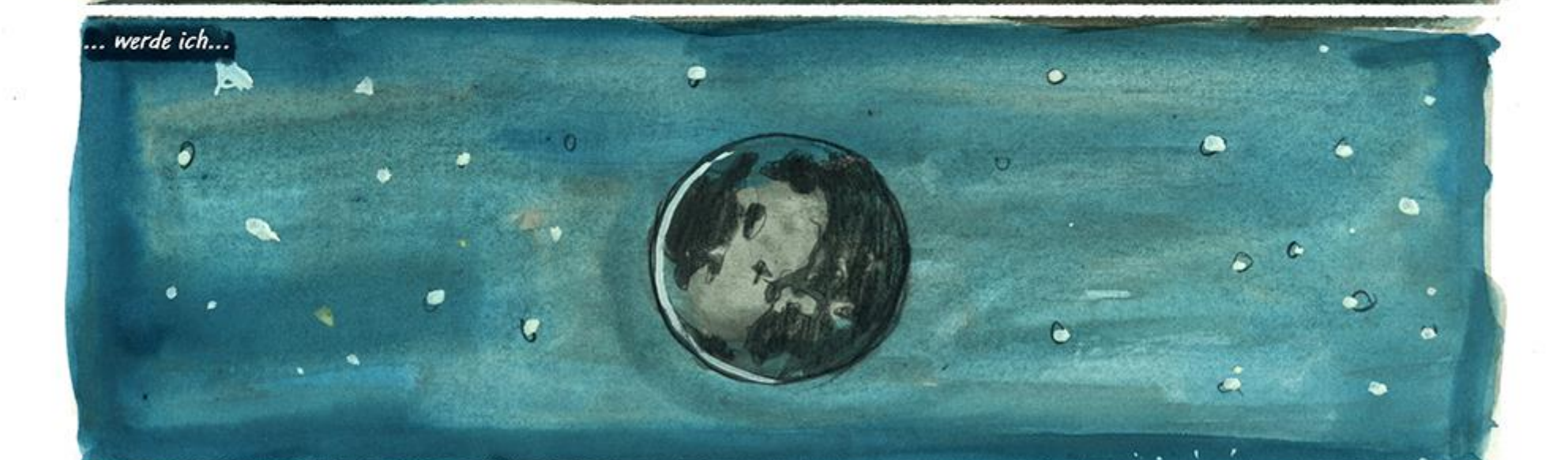
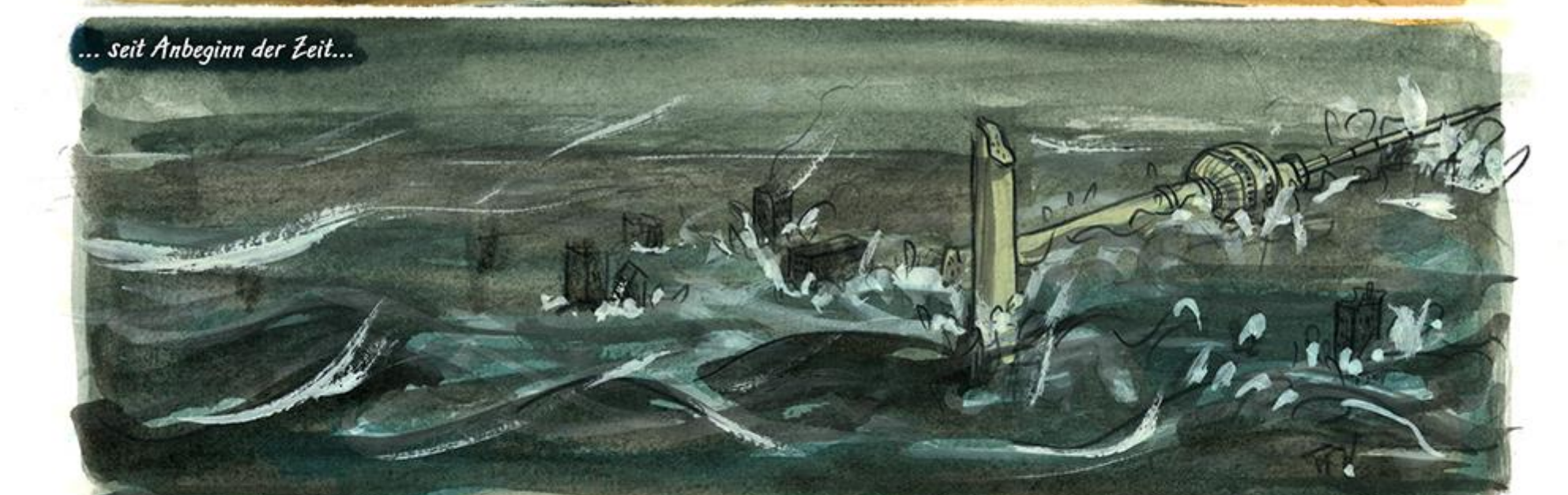
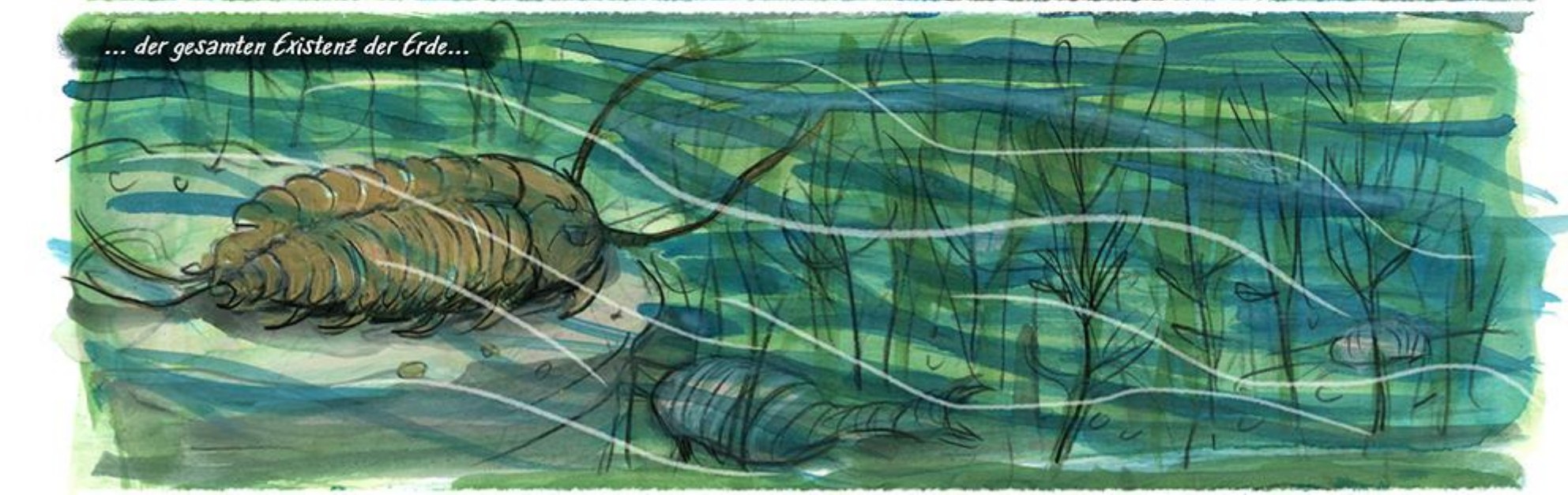
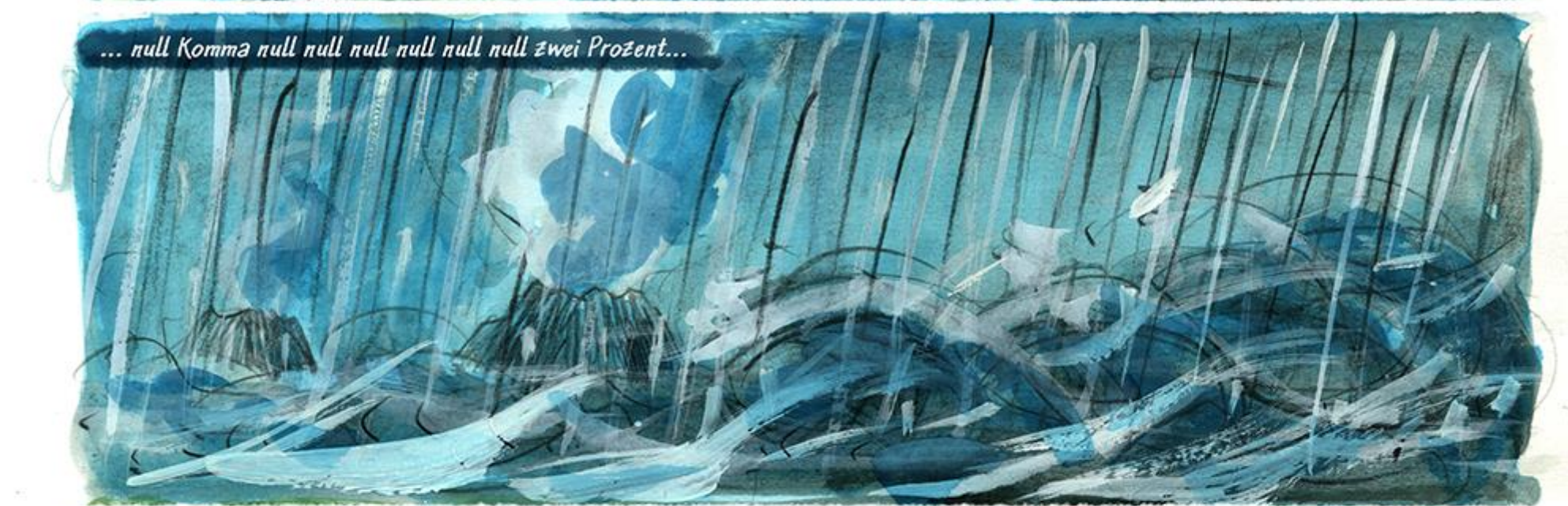
Ich heiße übrigens Jörg.

Gerda.



Der Sommer ihres Lebens

12: Das Glück der Unwahrscheinlichkeit



Der Sommer ihres Lebens

13: Lichtgeschwindigkeit



In Science-Fiction-Filmen fliegen Astronauten manchmal mit Lichtgeschwindigkeit...



... in die Vergangenheit...



... um dort ihre Fehler...



... ungeschehen zu machen.



Herr Stahn!
Das ist doch nicht Ihre Tochter. Kommen Sie, ich bringe Sie zurück.



Ach, lassen Sie mal, Jörg und ich haben uns schon kennen gelernt.



Aber was, wenn man dort nur zum Beobachten verdammt wäre...



Die Sterne? Aber Hannchen ... du holst dir ja noch den Tod, so beim offenen Fenster ...

... ohne etwas tun zu können?



In solchen Nächten kann man besonders gut den Großen Bären sehen.

Ach was. Wir haben doch fast Sommer.



Den was? Also, ich sehe da gar nichts...

Doch! Schauen Sie!

Sie müssen nur die Punkte miteinander verbinden.



Ich glaube, ich würde trotzdem fliegen.